

An alle Eltern

29.04.2020

Wie geht es weiter mit der Schule

Sehr geehrte Eltern,

wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage zum Lernen auf Distanz und wir laden Sie weiterhin ein, sich mit Fragen und Hinweisen an die Klassenleitungen zu wenden.

Die einfachste Möglichkeit mit den Fachlehrkräften in Verbindung zu treten ist der Untis Messenger, ansonsten erreichen Sie Lehrkräfte auch per E-Mail. Die vollständigen Namen finden Sie auf unserer Website unter Gremien.

Vor allem möchten wir Sie aber auf diesem Wege über die neuesten Entwicklungen informieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur wochenweise planen und deshalb keine längerfristigen Aussagen treffen können.

In der kommenden Woche beginnt der Schulbetrieb für die 9. und 12. Klassen, allerdings nur sehr eingeschränkt. Der Unterricht wird sich auf wenige Fächer konzentrieren und die genannten Klassen werden nicht an jedem Wochentag in der Schule sein, denn Abschlussprüfungen haben Vorrang. Hinzu kommt, dass durch die Einhaltung der Hygienemaßnahmen (s. Rückseite) unsere räumlichen und personellen Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Die 10. Klassen haben in Vorbereitung ihrer Prüfungen vorerst Deutsch, Mathematik und Englisch; die 12. Klassen beginnen in der ersten Woche nur mit den Leistungskursen und die 9. Klassen werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie und Geschichte/Politische Bildung unterrichtet. Unsere Angebote in der Schule bieten eine wichtige Ergänzung zum Lernen mit der Schul-Cloud.

Den Stundenplan für die kommende Woche (4.-8.Mai) entnehmen Sie bitte Webuntis.

Zu einer möglichen Rückkehr der 7., 8. sowie 11. Klassen können wir gegenwärtig noch keine Auskunft geben. Diese Klassen lernen weiterhin zu Hause und beachten die Aufgaben und Themen in der Schul-Cloud.

Liebe Eltern, damit die Rückkehr der genannten Jahrgänge in die Schule gelingt, benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder auf den Ernst der Lage und die damit verbundene unbedingte Einhaltung der Hygienemaßnahmen hin. Deren Einhaltung beginnt nicht erst in der Schule, sondern bereits auf dem Schulweg und somit darf es z. B. auch keine Umarmungen unter den Jugendlichen geben.

Wenn wir alle verantwortungsvoll und achtsam sind, können wir unsere Lernenden in der Schule unter erschwerten Bedingungen trotzdem bestmöglich unterstützen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen Gesundheit.

Ihr Schulleitungsteam

Hygienemaßnahmen – Wie sorgen wir für höchstmögliche Sicherheit in der Schule?

Distanzgebot

Die Einhaltung des Abstandsgebots von mindestens 1,5 m ist oberstes Gebot. Wir sorgen dafür, indem:

- die Klassen gedrittelt werden, so dass jeder Lernende einen eigenen Tisch hat und nur acht bis maximal neun Jugendliche in einem Raum arbeiten,
- in den Pausen zusätzliche Aufsichten zur Verfügung stehen,
- Markierungen im Schulhaus dabei helfen, die Abstände auch beim Betreten und Verlassen einzuhalten,
- Lerngruppen zu unterschiedlichen Zeiten ihre Pausen haben,
- Treppen nur noch in einer Richtung benutzt werden dürfen.

Belehrungen

Die Jugendlichen werden darüber belehrt, wie sie durch richtiges Verhalten die Übertragung von Infektionskrankheiten verhindern. Die Belehrung beinhaltet folgende Punkte:

- Hände aus dem Gesicht, insbesondere Vermeidung der Berührung von Schleimhäuten im Mund- und Nasenbereich
- keine Umarmungen, kein Händeschütteln
- regelmäßiges Waschen der Hände mit Seife und Wasser (nach dem Nasenputzen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Maske, nach dem Toilettengang, vor dem Essen, nach der Berührung von Handläufen, Türklinken...), Wasserhähne möglichst nicht anfassen
- Kein Austausch von Arbeitsmaterialien
- Vermeidung der Berührung von Gegenständen durch mehrere Personen ⇒ Fenstergriffe, Whiteboards, interaktive Tafeln, Computermäuse, Tastaturen nur von Lehrkraft zu bedienen,
- niemanden anhusten (ggf. wegrehen); Husten und Niesen in die Armbeuge,
- Mund- und Nasenschutz ist ergänzende Maßnahme, ersetzt nicht die Abstandsregelung, täglich bei 60 Grad waschen

weitere Maßnahmen

- Personen, die Covid-19 typische Krankheitsanzeichen trockener Husten, Fieber, Atembeschwerden, zeitweiser Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Halsschmerzen u.a.) zeigen, müssen zu Hause bleiben.
- Die Lehrkräfte sorgen für das regelmäßige Lüften.
- Gruppenarbeit im herkömmlichen Sinne ist nicht erlaubt. (Da aber nur wenige Schülerinnen und Schüler in einem Raum lernen, ist eine Zusammenarbeit unter Abstandswahrung trotzdem möglich.
- Es gibt keine Essensversorgung.
- Gremienarbeit ist unter Wahrung der Hygienemaßnahmen auf ein Mindestmaß zu begrenzen und nur wenn sie zwingend erforderlich sind,
- Klassen – und Kurselternversammlungen dürfen nur stattfinden, wenn es zwingend sein muss.